

Pressemitteilung

KiKxxl-Auszubildende sammeln mit Aktionen Geld für Löwenzahn

Sie haben Kuchen und Waffeln für ihre Kolleginnen und Kollegen gebacken, eine Pfandflaschen-Aktion im Unternehmen gestartet und Sachspenden verkauft: Damit haben die Auszubildenden des Kommunikationsdienstleisters KiKxxl am Firmenstandort Dortmund insgesamt 500 Euro gesammelt, die sie jetzt dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Dortmund spendeten.

Seit seinem Start vor viereinhalb Jahren begleitet der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Dortmund und Umgebung etwa 45 Familien, in denen Kinder und Jugendliche mit einer sogenannten lebensverkürzenden Erkrankung leben, mit der sie möglicherweise nicht erwachsen werden können. Die Ehrenamtlichen, die die Familien regelmäßig in ihrem häuslichen Umfeld aufsuchen und begleiten, bildet Löwenzahn selbst aus.

„Diese wertvolle Arbeit, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und vor allem die vielen Ehrenamtlichen bei Löwenzahn leisten, hat uns sofort überzeugt“, erzählt Michelle Jacobsen, eine der drei Auszubildenden, die den symbolischen Spendenscheck jetzt an Löwenzahn-Koordinatorin Dietlinde Eberts überreichten. Mit dabei bei der Spendenübergabe natürlich auch Löwenzahn-Maskottchen Hope, der längst zu einem wahren Sympathieträger bei dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst in Dortmund avanciert ist.

Vorschlag Bildunterschrift zu Bild „2022-07-22 KiKxxl-Azubis sammeln Geld für Löwenzahn“:

Mit mehreren Aktionen haben die Auszubildenden von KiKxxl am Firmenstandort Dortmund insgesamt 500 Euro für Löwenzahn und die ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit gesammelt, die Michelle Jacobsen (links), Hatice Erduran (2. von links) und Halil Uysal jetzt stellvertretend für alle Auszubildenden an Löwenzahn-Koordinatorin Dietlinde Eberts überreichten.

Quelle/Foto: Löwenzahn Dortmund

Das in der E-Mail angehängte Bild ist bei Nennung der Quelle (Copyright) redaktionell und im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die 500-Euro-Spende der KiKxxl-Azubis an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Dortmund frei verwendbar.

Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Simke Strobl

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: 0171 – 41 38 32 4



Lasst uns reden über das Sterben, den Tod, die Trauer e.V.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn

Dresdener Straße 15 (Hinterhaus)

44139 Dortmund

Tel: 0231 – 533 00 880

Bürozeiten:

Montags 15 bis 17 Uhr, dienstags und mittwochs jeweils von 9 bis 13 Uhr.

E-Mail: presse@deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Web: www.ambulanter-kinderhospizdienst-dortmund.de

Instagram: www.instagram.com/hope.kommt.rum/

Trägerverein:

Forum Dunkelbunt. Lasst uns reden über das Sterben, den Tod, die Trauer e.V.

Dresdener Straße 15 (Hinterhaus)

44139 Dortmund

Tel: 0231 – 533 00 880

E-Mail: kontakt@forum-dunkelbunt.de

Web: forum-dunkelbunt-verein.de

Blog: forum-dunkelbunt.de

Bürozeiten:

montags, dienstags, mittwochs, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr

mittwochs auch 14 bis 17 Uhr